Protokoll über die Sitzung des Orsrates Brunkensen/Lütgenholzen

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 12.05.2022
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Ort, Raum: Gaststätte "Pötchen Peine", Glenetalstr. 48, 31061 Alfeld
(Leine)

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Hendrik Bünger-Lang

stellvertretender Ortsbürgermeister

Herr Matthias Mahnkopf

Herr Torsten Milte

Ortsratsmitglied

Herr Peter Brüning

Frau Doris Schwarze-Franke

Protokollführer

Herr Arne Klingeberg

nicht Gremiumszugehöriges Ratsmitglied

Ratsherr Guido Franke

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Orsrates der Ortschaft Brunkensen/Lütgenholzen sowie der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister Bünger-Lang eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortsratsmitglieder, Ratsmitglied Guido Franke, Arne Klingeberg von der Verwaltung, Frau Mädge von der Alfelder Zeitung sowie einige Zuhörerinnen und Zuhörer. Herr Bünger-Lang stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Tagesordnung fest.

2. **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Brunkensen/Lütgenholzen am 09.11.2021**

Das Protokoll vom 09.11.2021 wird einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Ortsbürgermeisters

Herr Bünger-Lang berichtet, dass uns Corona seit der letzten Sitzung weiter begleitet hat. Die Menschen scheinen nicht ganz ausgelastet zu sein, es kommt zu immer mehr Zwischenfällen und Schäden im Bürgerpark. Die Videokamera, die er angeregt hat, lässt sich leider aus rechtlichen Gründen nicht umsetzen.

Die angekündigte Straßensperrung zwischen Brunkensen und Warzen fand nicht statt, weil die Sanierung des Fahrradweges nicht durchgeführt wurde. Ein neuer Termin ist noch nicht bekannt.

Im Dezember wurden wir die Tannenbäume verteilt und der Adventsbaum aufgestellt. Über die Weihnachtstage blieb in Brunkensen alles ruhig.

Zum 01.01.2022 wurde die Trinkwasserversorgung für Brunkensen umgestellt. Je nachdem ob das Wasser nun aus dem Liethgrund oder aus dem Eimser Weg kommt, hat das Wasser 18°dH oder 29H.

Anfang Januar ist die Straßenbeleuchtung in Teilen des Dorfes ausgefallen und es war ziemlich dunkel. Es haben sich daraufhin sehr viel Leute bei ihm gemeldet.

Im Februar beim Sturm sind sehr viele Bäume im Wald und im Bereich der Glene ganz oder zum Teil umgekippt. Es waren viele Wege versperrt oder ganz zerstört. Die Eigentümer und der Leineverband hatten viel zu tun.

Dann kam das Projekt „Wanderbares Deutschland“ vom Regionsverein Leinebergland. Dieses ist für die Allgemeinheit ein tolles Projekt, für die Eigentümer nicht. Auch der Heimat- und Kulturverein, der sich seit Jahrzehnten in und um Brunkensen um die Wege kümmert, wurde gar nicht erst eingebunden. Dies sei kein Umgang mit den Ehrenamtlichen.

Leider hat auch der Krieg in der Ukraine Auswirkungen auf Brunkensen. Bei Familien Ronneburger ist mittlerweile eine Familie untergekommen. Ein Bürger hisst seit dem Ausbruch des Krieges eine Russlandfahne, dies sei rechtlich zulässig, er empfinde dies aber als sehr unpassend.

Da das Feuerwehrhaus aus allen Nähten platzt, wird die Jugendfeuerwehr vor dem Gebäude einen Container beziehen. Dieser wird im Moment noch umgebaut.

Sein Betrieb hat für den Winterdienst einen Vertrag unterschrieben und darf nun offiziell bei Bedarf im Winterdienst unterstützen.

Die Trasse des Südlinks stehe für Brunkensen mittlerweile im Groben fest. Im Moment werden immer wieder Vorarbeiten wie Bohrungen im Frühjahr oder im Moment Kartierungen vorgenommen.

Der Maibaum konnte mit vielen Gästen am 01.05. aufgestellt werden.

Probleme bereite die Friedhofskapelle. Hier löse sich der Kitt in den Fenstern, hier muss dringend Abhilfe geschaffen werden.

Der Schmutzwasserkanal im Ellersiek war verstopft und wurde gespült.

Unser Dorffest ist in den letzten Planungen für Pfingsten. Der Kartenvorverkauf hat begonnen. Dabei mussten die Verkäufer feststellen, dass viele Bürgerinnen und Bürger hiervon gar nichts wissen.

Zum Thema „Glasfaserausbau“ wird die Verwaltung unter TOP 5 „Mitteilungen“ noch berichten.

4. Projekt "Mitfahrerbank", mdl. Bericht

Frau Schwarze-Franke stellt das Projekt ausführlich vor. Die Unterlagen liegen dem Protokoll als Anlage bei. Frau Schwarze-Franke würde sich um die Finanzierung kümmern. Diese soll als Ergänzung zum bestehenden ÖPNV eingerichtet werden und außerhalb der eigentlichen Fahrpläne genutzt werden. Ein Problem bestehe dann noch, dass es in Alfeld kein „Gegenstück“ für die Fahrt zurück gebe.

Nach ausgiebiger Diskussion im Ortsrat und mit den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern fasst der Ortsrat folgenden **einstimmigen Beschluss**:

„Der Ortsrat stellt den Antrag eine Mitfahrbank für Brunkensen grundsätzlich zu errichten. Um den Bedarf zu testen, soll die Verwaltung beim RVHI anfragen, ob die bestehenden Bushaltestellen genutzt werden könnten. Sollte dies möglich sein, würde eine zusätzliche Beschaffung einer Bank nicht notwendig sein.“

Der Ortsrat bittet die Verwaltung außerdem darum zu prüfen, ob es in Alfeld an zentraler Stelle möglich ist, Mitfahrbänke für alle Ortsteile zu errichten, damit auch für den Rückweg eine Möglichkeit besteht.“

5. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Klingeberg teilt mit, dass die vom Bürgermeister zugesagten „Papierhundekotspender“ nicht mehr vorrätig sind. Er klärt, ob wir diese auf anderen Wegen erhalten können, da sich der Ortsrat gegen Plastiktüten ausspricht.

Gemeinsam mit dem Tiefbauamt hat er sich den Gehweg Obere Dorfstraße angeschaut. Das Gefälle beträgt 14 %. Allerdings lässt sich das Problem im Moment nicht lösen, ohne dass die Anlieger sodann nicht mehr auf ihr Grundstück fahren können. Bei einem etwaigen Grundausbau der Straße würden solche ungünstigen Höhenverhältnisse überplant und neu gedacht werden.

Auch die Parksituation an der Straße wurde gemeinsam mit dem Ordnungsamt besichtigt und erörtert. Man sei aber der Meinung, dass das Aufstellen von Schildern nur Sinn mache, wenn dies auch geahndet werden könnte. Dafür fehle der Verwaltung allerdings das Personal.

Zum Thema Glasfaserausbau teilt er mit, dass sich die Deutsche Glasfaser und Deutsche Telekom dem Ausbau mit Glasfaser in Alfeld annehmen wollen. Verträge dazu sind in Arbeit. Die Aquse startet in Kürze um den Bedarf schnellstmöglich zu ermitteln. Die Deutsche Glasfaser wird die Ortsteile versorgen. Benötigt wird eine Anschlussquote von ca. 33 %, dann erfolge der Ausbau.

6. Anfragen

Herr Milte fragt erneut an, ob an der Bushaltestelle an der Landesstraße Möglichkeiten bestehen, die Geschwindigkeit zu reduzieren und die Haltestelle in Richtung Hoyershausen zu verlegen.

Frau Schwarze-Franke teilt mit, dass das Tempo-30-Schild in der Oberen Dorfstraße verblieben ist und die Autos viel zu schnell fahren würden. Daraufhin beantragt der Ortsrat, dass die Messtafel zur Geschwindigkeitsmessung auf Höhe des Hofes Bünger-Lang aufgestellt werden soll.

Herr Franke teilt mit, dass sich bei ihm einige Betroffene gemeldet haben, die zum Open Air die immer stärker werdende Lautstärke bemängeln. Er bittet die Veranstalter darum, zu prüfen, ob die Lautstärke vor allem nach 22 Uhr gedämpft werden kann.

Außerdem berichtet er von der Tafel, die im Moment immer weniger Spenden erhalte, aber auch durch die Flüchtlinge immer größeren Zulauf bekommt. Er bittet nach Möglichkeit zu unterstützen oder zu spenden.

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, schließt **Herr Bünger-Lang** um 20:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Orsrates Brunkensen/Lütgenholzen.

.....
Hendrik Bünger-Lang
Ortsbürgermeister

.....
Arne Klingeberg
Protokollführer